



Lean Logistics und Lean Warehousing

Lean Logistics und Lean Warehousing haben das Ziel, die Prozesse in der Logistik fortlaufend zu optimieren. Inhaltlich und methodisch knüpft Lean Logistics an das Lean Management an, das insbesondere von Toyota entwickelt und perfektioniert wurde. Obwohl viele Unternehmen Lean Production eingeführt haben, hat sich Lean Logistics und Lean Warehousing erst in den letzten Jahren sukzessive entwickelt. Erfolgreiche Umsetzungen in den Logistikprozessen der Supply Chain und im Lager zeigen das hohe Potential dieses Managementansatzes.

Ihr Nutzen

Es werden Ihnen die Grundlagen und die für die Logistik wesentlichen Methoden des Lean Managements vorgestellt und anhand von Beispielen aus der Praxis intensiv diskutiert. Auch der Aufbau einer Lean Organisation zur nachhaltigen Umsetzung von Lean Logistics im Unternehmen und von Lean Warehousing im Lager werden vorgestellt und Tipps für deren Einführung gegeben. Nach Besuch des Seminars sind Sie mit allen erforderlichen Kenntnissen ausgestattet, um Optimierungen für die schlanke Logistik und das schlanke Lager in der Praxis umzusetzen.

Zielgruppe

Führungskräfte, Projektleiter und erfahrene Fachkräfte aus den Bereichen Logistik, Lager, Wareneingang, Kommissionierung, Warenausgang / Versand und Produktion.

Termin: 16. – 17. Oktober 2018

Ort: Stuttgart, Haus der Wirtschaft

Preis: 1.250,- EUR zzgl. MwSt.

Referent

Prof. Dr.-Ing. Harald Augustin, Leiter Steinbeis-Transferzentrum Prozessmanagement, Gomaringen

Inhalte

Dienstag, 16.10.2018

09.00 Begrüßung

09.15 Lean Management in der Logistik und im Lager

- Die Lean Philosophie auf die Logistik und das Lager richtig übertragen: Aufbau und Inhalte von Lean Logistics und Lean Warehousing
- Die 3 M des Lean Managements: Muda, Mura und Muri
- Der Lean Methodenbaukasten, Normen und Richtlinien
- Praxisbeispiele implementierter Systeme für die Lean Logistics und das Lean Warehousing

10.30 Kaffeepause

11.00 Erweiterter Wertstromanalyse für Lean Logistics und Lean Warehousing

- Wertstrom-Mapping der Logistik- und Lagerprozess: Analyse des Ist-Zustandes
- Identifikation und Bewertung (nicht-) wertschöpfender Tätigkeiten und Eliminierung von Verschwendung
- Wertstrom-Design: Optimierte Logistik- und Lagerprozesse entwickeln und darstellen
- Erweiterte Symbolik für logistik- und lagerspezifische Prozesse
- Kennzahlenanalyse und -auswertung in der Wertstromanalyse, z. B. Durchlaufzeiten etc.

12.30 Mittagspause

13.45 Methoden und Werkzeuge 1: Optimierung, Standardisierung und Kontinuierliche Verbesserung (KVP)

- Methodische Planung von Kaizen-Workshops und Verbesserungsprojekten mit dem PDCA-Zyklus
- Ordnung und Sauberkeit nachhaltig mit der 5S- bzw. 5A-Methode umsetzen
- Mit Cardboard-Engineering Mitarbeiter in den Optimierungsprozess einbinden und zu Beteiligten machen
- Low Cost Automation (LCA) zielorientiert in Logistikprozesse und im Lager einsetzen

15.15 Kaffeepause

15.45 Methoden und Werkzeuge 2.1: Logistikkernprozesse nach dem Fließ-Prinzip und Pull-Prinzip gestalten

- Die Logistik zum Fließen bringen: One-Piece-Flow, Milkrun und Supermärkte
- Vorgehensweise zur Gestaltung von Logistiksystemen mit den Lean Methoden des Fließ- und Pull-Prinzips
- Kooperative Logistikprozessoptimierung von Produktion und Logistik
- Fließen im Lager nach Lean Gesichtspunkten organisieren

17.15 Zusammenfassung des ersten Seminartages (17.30 Uhr: Ende des ersten Seminartages)

Donnerstag, 14.06.2018

09.00 Methoden und Werkzeuge 2.2: Logistikkernprozesse nach dem Fließ-Prinzip und Pull-Prinzip gestalten

- Produktionsversorgungskonzepte: Kanban, auftragsbezogene Bereitstellung und deren Mischformen
- Optimierung der Prozesssteuerung und Prozessauslegung durch Nivellierung, Level Scheduling, Drum Buffer Rope etc.
- Anlieferkonzepte für interne und externe Lieferanten: Just-in-Time (JIT) und Just-in-Sequence (JIS)

10.45 Kaffeepause

11.15 Lean Simulation Game: Spielend die Lean Methoden anwenden und vertiefen

- Haptisches Planspiel zur Anwendung von Lean-Prinzipien in der Logistik
- Gespielt wird in mehreren Runden, in denen sukzessive unter Anwendung von Lean Methoden der Logistikprozess verbessert wird
- Nach jeder Runde wird ein KVP-Workshop durchgeführt, um Verbesserungsmaßnahmen zu entwickeln und deren Umsetzung zu planen
- Aufzeichnung und Bewertung der Logistikleistung mit Kennzahlen zu Bestand, Kosten, Lieferererfüllung

12.45 Mittagspause

14.00 Lean Management versus Six Sigma

- Six Sigma: Inhalte und Anwendungsbeispiele in der Logistik und im Lager
- Abgrenzung von Lean Management und Six Sigma
- Projekt-Cluster nach Lean und Six Sigma Gesichtspunkten
- Anwendung der Methode DMAIC: Define, Measure, Analyse, Improve, Control

15.15 Kaffeepause

15.45 Implementierung von Lean Management und Organisation des Change Management

- Elemente zum Aufbau einer Lean Organisation
- Mitarbeiterpartizipation als Grundlage für den Erfolg
- Trainings für Mitarbeiter und Führungskräfte für den nachhaltigen Lean Erfolge: Lean Awareness, Lean Event Leader, Lean Projects u. a.
- Change Management in der Umsetzungsphase
- Stragischer Ausbau der Lean Organisation mit Shopfloor Management und Hoshin Kanri

17.00 Zusammenfassung des Seminars und Abschlussdiskussion (17.15 Uhr: Ende des Seminars)

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für das u. g. Seminar an und akzeptiere die Anmelde- und Teilnahmebedingungen des Steinbeis-Transferzentrums Prozessmanagement: Der **Frühbucherrabatt** für Anmeldungen bis fünf Wochen vor Seminarbeginn beträgt 5 %. Ein **Gruppenrabatt** wird ab dem 2. Teilnehmer einer Firma bei Teilnahme am selben Seminar in Höhe von 5 % gewährt.

Anmeldungen bitten wir unter Verwendung des anliegenden Vordrucks per Fax oder per Post vorzunehmen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Eine Stornierung der Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Erfolgt die Stornierung bis 21 Tage vor der Seminarveranstaltung, so wird eine Bearbeitungsgebühr von 15% der Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt. Bei Absage danach sowie bei Nichtteilnahme wird die Teilnehmergebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt. Entscheidend ist der Eingang der Stornierung beim Steinbeis-Transferzentrum Prozessmanagement (STZ), Gomaringen. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Das STZ behält sich vor, die Veranstaltung aus wichtigem Grund abzusagen. Dem Teilnehmer steht in diesem Fall ein Rücktrittsrecht zu. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Aufwendungsersatz (z. B. Stornogebühren für gebuchte Anreise oder Hotel), bestehen nicht. Weitere Informationen zu für Teilnehmer vergünstigte Hotels, Anfahrtskizze usw. erhalten Sie nach Anmeldungseingang.

Faxantwort an:
(07072) 1399-978

Name:

oder schriftlich an:
Steinbeis-Transferzentrum
Prozessmanagement
Tannenstraße 10
D-72810 Gomaringen

Vorname:

Funktion:

Bei Fragen:
Fon: (07072) 1399-974
Email: info@stz-ppl.de

Firmenname:

weitere Informationen unter
www.stz-ppl.de

Straße:

Seminarartikel:
Lean Logistics und Lean
Warehousing

PLZ / Ort:

Seminarnummer / Preis:
1801.07/ 1.250,- EUR zzgl. MwSt.

Fon:

Termin, Ort:
16. - 17. Oktober 2018, Stuttgart

Fax:

Mail:

Ort, Datum: Unterschrift: